

Vom Frankenbund und von fränkischer Kultur

Ansbach

Regierungsschulrat Rudolf Schlamp in Ansbach gibt „Mittelfränkische Heimatbogen“ heraus, als deren Schriftleiter Franz Bauer, Weimersheim über Weißenburg i. Bay. zeichnet; sie werden gedruckt und verlegt bei Otto Schnug, Ansbach. Die Illustrationen sind bis jetzt meist von Sofie Rammler. Jedes Heft umfaßt 2 Druckbogen. Ich stehe nicht an, diese Heimatbogen eine ganz ausgezeichnete und vorbildliche Leistung zu nennen. Aus unmittelbarer Anschauung der Wirklichkeit heraus gestaltet werden sie sich in lebfrischer Darstellung an die Jugend, bieten die erdgeschichtlichen und geschichtlichen Dinge auf Grund solider Studien und würzen den Inhalt durch essay-artige oder auch kultur-novellistische Abschnitte (z. B.: „Warum der alte Huberbauer das Wasser gar so spart“. Hier ist denn in ergötzlicher Anschaulichkeit von der schweren Frage der Wasserversorgung im Jura die Rede.) Trefflich sind auch die Illustrationen. Bis jetzt lagen dem Berichterstatter vor: Erlangen und das Erlanger Land von Dr. Otto Wrede; das Altmühl- und von Friedrich Vollrath; Was die Rednitz erzählt, von Friedrich Vollrath; Das Pegnitzland von Friedrich Vollrath; Die Eichstätter Alb, ihre Entstehung und ihre Merkwürdigkeiten von Rudolf Schlamp; Hersbrucker Land . . . mein Heimatland von Wilhelm Gailer. Es wäre in der Tat zu wünschen, daß alle Regierungsbezirke sich zu einer ähnlichen Leistung entschlossen, wenn auch vielleicht die Eigenart der Darbietung schwer nachzuahmen sein wird.

P. S.

Aschaffenburg

Der Bezirkslehrerverein Aschaffenburg-Stadt, Leitung Karl Schmitt, ist dem Fr.-B. mit Wirkung vom 1. 1. 52 körperschaftlich beigetreten.

Neueintritte:

Eppig Rudolf, Gewerbelehrer, Landingstr. 28/32
Fischer Hermann, Oberlehrer, Sackgasse 2

Kees Erich, Reg. Rat a. D., Grünwaldstraße 13
Schmitt Karl, Hauptlehrer, Bahnweg 2

Wiedereintritte:

Pattloch Paul, Buchhändler und Verleger,
Herstellstr. 39
Pfeifer Valentin, Rektor i. R. Dilsheimerstr. 1

Bamberg

Der Landkreis Bamberg ist mit Wirkung vom 1. 7. 52 dem Frankenbund körperschaftlich beigetreten.

Neuzugänge:

Göller Margarete, Prüferin, Pödelorferstr. 53/1
Schülein Georg, Kaufmann, Austr. 21
S. auch unter Lisberg und Zentbechhofen.

Todesfälle:

1. Am 12. 3. 52 starb Fr. Käthe Wührer, Hauptlehrerin i. R. (Mitgl. Nr. 316).
2. Am 4. 7. 52 verstarb Kaufmann Friedrich Rühle, geb. 21. 1. 1878 zu Calw (Württ.). Er kam vor 30 Jahren nach Bamberg, das ihm zur zweiten Heimat wurde. Der Gruppe Bamberg gehörte er nahezu 25 Jahre als treuer Bfr. an. Durch seine vielen Wanderungen lernte er fränkisches Land und Volk bestens kennen. Was er dabei erlebte, schrieb er in zahlreichen Bänden nieder, die er dem Altersheim der Inneren Mission in Bamberg vermachte und die im sogenannten „Rühlezimmer“ aufbewahrt werden. Von seinen Veröffentlichungen sei das Büchlein „Rund um Ebern“ genannt, mit schönen Erinnerungen an den Baunach- und Itzgrund. Besonders eingenommen war Rühle für die Fränkische Schweiz; so hat er denn auch wunschgemäß in Aufseß seine letzte Ruhestätte gefunden. Das schöne Aufseßfest hat er 1951 zum letzten Mal besucht. Hier hat ihn ein guter Freund fotografiert, wie er als müder Wanderer sinnend auf einem Stein sitzt und gleichsam

B A M B E R G

C. Aumüller

Bamberg, Obere Brücke 4

Das preiswerte Fachgeschäft für Wolle,
Wollwaren, Strümpfe

Anfertigung aller Handstrickarbeiten,
Kunststopfen und Laufmaschinen

Matthäus Deubert

Spezialgeschäft elektrischer Anlagen,
elektr. Hausgeräte, Beleuchtungskörper etc.
Mitglied d. Kunden-Kredit-Genossenschaft

Bamberg, Grünhundsbrunnen 2

Telefon 272



Leder-Bekleidung

Trachtenlederhosen, Bundlederhosen aus Sämisch-
Rind-Hirsch und Elchleder grau und schwarz, auch mit Stickerei
Trenker-Hosen aus Original „Lindner“-Samt, breite Rippe, grau, braun, grün

H. Neubauer, Bamberg, am Marktplatz, Ruf 1465

Abschied nimmt von dem schönen Gottesland. Aber auch seinem Heimatstädtchen Calw war er mit ganzer Seele zugetan.

H. Reiser

Veranstaltungen:

1. Lichtmeßwanderung am 3. 2. nach Pettstadt. Führung durch Bfr. Oberpoststrat Hanns Hundt zur vorgeschichtlichen Befestigung auf dem Distelberg. In Pettstadt Führung in der Kirche durch Pfarrer Weber nach vorausgehendem Vortrag über die kirchliche Geschichte des Ortes. Vortrag eigener Gedichte durch Adam Josef Metzner. Ausführungen des Bundesvorsitzenden über „Pettstadt im Rahmen der Fränkischen Geschichte.“

2. Maiwanderung 11. 5. 52 in die Gredelmark und nach Zentbechhofen. Führung im Walde durch Forstmeister Brücklmayer, in der Leonhards-Kirche von Zentbechhofen durch Geistl. Rat Konrad Reichelt; Ausführungen des Bundesvorsitzenden über die Geschichte des Ortes und des Amtes. Nach dem Besuch des Veldensteiner Forstes bei der 3-Tagefahrt 1951 hatte der Frankenbund damit wieder einen großen, in anderer Hinsicht sehr interessanten Wald besucht. Von sonstigem abgesehen war die Gredelmark im 18. Jahrhundert ein Räuberparadies gewesen.

3. Zur Feier des 175. Todestages von Ferdinand Dietz, dem für Würzburg und für Bamberg bedeutsam gewordenen Rokokobildhauer, geboren zu Eisenberg im Sudetenland, begingen der Historische Verein, der Liederverein und die sudetendeutsche Landsmannschaft Bamberg am 16. 6. einen Gedenkabend auf dem Friedhof zu Memmelsdorf, wo der Künstler am 17. 6. 1777 verschied. Den Gedenkortrag hielt Bfr. Prälat Dr. Heinrich Mayer. Am 28. 6. eröffnete Konservator Dr. Tunk eine Ausstellung von Kleinplastiken des Meisters im Gartenpavillon der Neuen Residenz.

Rühle & Vöhringer

Bamberg, Lange Straße 25 · Ruf 877

Spezialgeschäft für

Wolle

Wollwaren

Strümpfe

4. Am 17. 6. beging die Ortsgruppe Bamberg zusammen mit dem Kulturreferat der Stadt, dem Alten Gymnasium, dem Bühnenvolksbund, dem Historischen Verein, dem Liederkränz, dem Remisekreis und den Schwarzen Reuttern den 70. Geburtstag des Bundesvorsitzenden in der Aula. Im Namen der Stadt feierte und beschenkte Bürgermeister Anton Hergenröder den zu Ehrennden mit einem Aquarellgemälde der Künstlerin Anna Löffler-Winkler/Bamberg. Bfr. Studienprofessor Dr. Max Vogel hielt die Festrede und ehrte Dr. Schneider im Auftrag aller an der Feier beteiligten Körperschaften durch ein wertvolles Buchwerk. Martin Kuhn überbrachte Glückwünsche und Blumengruß vom Kloster Banz. Der Historische Verein ließ durch Univ.-Prof. Dr. Otto Meyer die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft überreichen. Der Liederkränz und der Knabenchor sowie die Instrumentalisten des Gymnasiums (Stabführung L. Katzenberger) verschönerten die Feierstunde. Der Geehrte erzählte aus dem Leben seiner Ahnen und bot eigene Erinnerungen aus seiner Studienzeit.

5. Am 19. 7. hielt im Garten der Brauerei Murmann Bfr. Berufsschuldirektor Ludwig Heildorfer einen fesselnden Vortrag über die Geschichte der Immunität St. Jakob. „Der Vortrag verdiente es, vom Bürgerverein übernommen und im größeren Rahmen wiederholt zu werden. Er ist ein Muster wissenschaftlich verlässlicher und zugleich volkstümlicher heimatkundlicher Belehrung.“ (Fränkischer Tag)

Banz

Das Angelicum Banz in Verbindung mit dem Studio Nürnberg des Bayerischen Rundfunks bot zu Pfingsten ein Abendkonzert in der Kirche am Sonntag und ein Konzert im Kaisersaal und auf der Terrasse am Montag mit alten Barockmeistern, insbesondere mit Musik aus den fränkischen Residenzen Bamberg und Bayreuth. Dr. Willy Spilling wirkte hier selbst am Cembalo und Orgel positiv mit.

Gerozhofen

Durch Beschluß des Kreisausschusses vom 20. 12. 51 ist der Landkreis dem Frankenbund mit Wirkung vom 1. 1. 52 körperschaftlich beigetreten.

Hambach

Die Hambacher Volkssänger sind als aktive Volkstumsgruppe mit folgenden Mitgliedern dem Frankenbund beigetreten:

Galmbacher Paul, Hauptlehrer, Hambach (Gruppenleiter)
Warmuth Paul, Schneidermeister, Hambach (Stellv. Gruppenleiter)
Feuerbach Gerold, Büttner, Hambach
Ort Alois, Fabrikarbeiter, Hambach
Storch Hermann, Bauer, Hambach

Handthal

Die Handthaler Volkssänger sind als aktive Volkstumsgruppe mit folgenden Mitgliedern dem Frankenbund beigetreten:

Krenner Adalbert, Hauptlehrer (Gruppenleiter)
Bauer Elfriede, Düttingsfeld
Berthold Josef, Forstarbeiter, Oberschwarzach
Deschner Paula, Oberschwarzach
Götz Margaret, Handthal
Leuxner Maria, Handthal
Pfohl Walter, Kaufmann, Oberschwarzach
Schwab Adam, Schneider, Oberschwarzach
Vogt Albert, Lehrer, Oberschwarzach

Haßfurt

Der Landkreis Haßfurt ist mit Wirkung vom 23. 6. 52 dem Frankenbund körperschaftlich beigetreten.

Karlstadt

1. Die Stadt Karlstadt ist dem Frankenbund bereits mit Wirkung vom 1. 10. 51 beigetreten. Diese Nachricht ist durch ein Versehen der Schriftleitung seiner Zeit nicht termingerecht gebracht worden.

2. Die Gruppe Karlstadt nimmt zur Freude der Würzburger an fast allen Veranstaltungen der Gruppe Würzburg regen Anteil. E. A. S.

Kitzingen

Am 5. 6. 52 fand die Wiedergründung der Gruppe Kitzingen unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Wilke statt, der auch die Wahl des Vorstandes leitete.

Es wurde gewählt als

1. Vorsitzender: Dr. Richard Herz, Hauptlehrer, Marktstraße 17

2. Vorsitzender: Wilh. Fuchs, Weinhändler, Friedrich-Ebert-Straße
Schriftwart und (vorläufig) Kass.: Alfred Vogt, Stadtdirektor, Feldstraße 8

In den Ausschuss wurden gewählt:

Siegfried Wilke, Oberbürgermeister, Paul-Ebert-Straße 5

Oskar Schäd, Landrat, Repperndorferstr.

Georg Rath, Oberamtsrichter, Kanzler-Stützels-Straße 5

Oskar Eichelsbacher, Hauptlehrer

Fritz Mägerlein, Hauptlehrer, Marktsteff

Dr. Georg Guske, Redakteur, Schreibergasse

Neueintritt:

Maria Tasler, Geschäftsführerin, Repperndorferstraße 4

Kulmbach

Im Auftrag des Vereins „Freunde der Plassenburg e. V.“ hat soeben Bfr. Stadtarchivar Prof. Dr. Georg Fischer als 3. Heft der „Schriften für Heimatkunde und Kulturpflege“ die Abhandlung „Erdgeschichte rund um die Plassenburg“ von Dozent Dr. Hans Steinlein †, Erlangen, herausgegeben. Dieser lebendige, schön und überzeugend geschriebene Aufsatz erweckt schmerzliche Erinnerung an den Verfasser, der zu den besten Hoffnungen für die geologische Forschung in Franken berechtigte. Der zweite Weltkrieg hat auch ihn hinweggerafft.

Lichtenfels

Der Landkreis Lichtenfels ist dem Frankenbund mit Wirkung vom 13. 6. 52 körperschaftlich beigetreten.

Lisberg

Neueintritt:

Bayer Hans, Brauer, Lisberg 49 mit Wirkung vom 1. 1. 52. (zu Gruppe Bamberg)

Marktbreit

Neueintritt:

Hermann Lang, Lehrer, Pfarrgasse 87

Mellrichstadt

Der Landkreis Mellrichstadt ist mit Wirkung vom 18. 7. 52 dem Frankenbund körperschaftlich beigetreten.

München

In den Berichten über Tod und Begräbnis des Kardinal-Erzbischofs Michael v. Faulhaber ist vielfach nicht daran gedacht worden, daß der Verewigte ein Sohn des Frankenlandes, ja in mehr als einer Hinsicht ein hervorragendes Beispiel fränkischen Wesens war. In dem Buch „Zwischen Main und Steigerwald“ war bereits in dem Kapitel „Groß ist der Mensch“ seiner gedacht worden und zwar als eines bedeutenden fränkischen Gelehrten. Hier sei nun betont, daß er noch viel mehr war, daß vor allem auch die hinreißende Kraft und Weihe seines Wortes die Menschen weit über Deutschland hinaus ergriff und erhob. Es sei daran erinnert, daß z. B. ein anderer Franke, durch Bekenntnis, Beruf und Neigungen sonst von Michael Faulhaber geschieden, doch gerne die Predigten seines Landesmannes besuchte; der Schriftsteller Michael Georg Conrad. Die beiden Männer waren in der bayerischen Hauptstadt für viele Menschen, jeder in seiner Art, der Inbegriff des Franken. Michael Faulhaber war geboren 5. 3. 1869 in Kloster-Heidenfeld und starb zu München am Fronleichnamstag den 12. 6. 1952

Regensburg

Dr. med. Josef Schorn, Nervenarzt, Kumpfmühlstr. 34/1, der früher schon dem Frankenbund angehörte, ist mit Wirkung vom 1. 1. 52 von neuem Mitglied.

Rehau

Neueintritt:

Bernhard Ostwald, Landrat

Reuchelheim

Die Reuchelheimer Volkssänger sind als aktive Volkstumsgruppe mit folgenden Mitgliedern dem Frankenbund beigetreten.

Wolf Otto, Arbeiter, Marbach (Gruppenleiter)

Büttner Dora, o. B., Reuchelheim

Machau Gotth., Arbeiter, Reuchelheim

Machau Viktoria, Arbeiterin, Reuchelheim

Nöth Elsa, o. B., Reuchelheim

Röber Oswald, Landwirt, Reuchelheim

Schellenberger Hans, Gastw. Sohn, Reuchelh.

Schellenberger Rita, o. B., Reuchelheim

Schneider Amanda, o. B., Reuchelheim

Schön Alois, Kaufmann, Reuchelheim

Traub Adam, Kalkbrenner, Reuchelheim

Volkenstein Lydia, o. B., Reuchelheim

Schweinfurt

Die Beiratssitzung des Frankenbundes in der Bahnhofsgaststätte am 19. 4. 52 galt im besonderen den Vorbereitungen auf den Fränkischen Tag zu Würzburg. In dieser Sitzung wurde Hauptlehrer Adalbert Krenner, Handthal, als Sachbearbeiter des Frankenbundes für Volkstumsfragen in Unterfranken aufgestellt und Schriftleiter H. Schenk von der Mainpost um weitere Förderung der Angelegenheit gebeten.

Staffelstein

Der Landkreis Staffelstein ist dem Frankenbund mit Wirkung vom 1. 1. 52 körperschaftlich beigetreten.

Steinfeld b. Lohr

Pfarrer Karl Barthels ist mit Wirkung vom 1. 1. 52 dem Frankenbund beigetreten.

Sulzdorf/i. Grabfeld

Neueintritt:

Helmut Hinkeldey, Volkskundler

Uffenheim

Der Landkreis Uffenheim ist dem Frankenbund mit Wirkung vom 25. 7. 52 körperschaftlich beigetreten.

Wunsiedel

Neueintritt:

Professor Dr. Eduard Herold, Schriftsteller, Siegmund-Wann-Straße 14

Würzburg

1. Aus Anlaß seines 70. Geburtstages erhielt unser Bundesvorsitzender Dr. Peter Schneider als Geschenk des Regierungspräsidenten von Unterfranken Dr. Kihn eine meisterliche Kopie vom Kopf des Bamberger Reiters annähernd in Lebensgröße, geschnitten in der Holzschnitzschule Bischofsheim in der Rhön.

2. Die Stadt Würzburg ist mit Wirkung vom 18. 6. 52 dem Frankenbund körperschaftlich beigetreten.

3. Der Mainpresse-Verlag Meisner und Co., K. G., Würzburg, Sternstraße 16 ist mit Wirkung vom 1. 7. 52 dem Frankenbund körper-schaftlich beigetreten.

4. Neueintritte:

Brandstettner K., Bäckermeister, Marktstraße 3
Dr. Dünninger Josef, Univ.-Prof., (Würzburg-)
Regensburg, Brunhildestr. 6
Engelhardt Wilhelmine, Apothekerin,
Harfenstr. 3a
Holzheimer Hanns, Eisenhändler,
Burkarderstraße 16
Frl. Lender Babett (Fa. Kurtze), Geschäftsin-
haberin, Ludwigstraße 1 1/2
Lunz Franz, techn. Leiter, Am Pleidenturm

Dr. Mähler Otto, Medizinalrat, Gegenbaurstr. 3
Nebeling Artur, Verw. Direktor, Am
Pleidenturm 12
Neumann Hans, Landgerichts-Direktor,
Voglerstraße 15
Pfister Andreas, Hauptlehrer, Pickelstr. 2/3
Pfister Klaus, Kaufmann, Rückertstr. 14
Schenk Heribert, Redakteur, Maxstr. 9 1/2
Schneider Nikolaus, Buchhändler,
Dominikanerplatz 4
Steinbach Irene, Apothekerin, Weißen-
burgstraße 3
Dr. Zimmerer Hellmut, Rechtsrat der Stadt
Würzburg, Crövennastr. 11
Zink Martha, Hauptlehrerin, Hofheim/sp.
Würzburg

WÜRZBURG



FXM
Franz Xaver Müller

Würzburg, Maxstr. 9 1/2 Ingolstädterhof

Der gute Bilderrahmer

Kunsthaltung - Wiedergaben der Werke
bekannter Meister.
Alte Stadtansichten

Bleyle

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung
Spezialstrickart: **Vetrix-Damenröcke**

J. B. Autsch Inh.: J. Tauberschmitt

Würzburg, Schmalzmarkt 8

Kurz-, Weiß- und Wollwaren





5. Dr. jur. Friedrich Fick ist am 9.7. in sein 90. Lebensjahr eingetreten. Ein Sohn des bekannten Physiologen Dr. Adolf Fick, einst viele Jahre Professor an der Universität Würzburg, ist Dr. Fick in seiner Tätigkeit als Leiter der Schnellpressenfabrik König und Bauer und als Reichstagsabgeordneter eine weithin bedeutende Persönlichkeit, vor allem auch eines der ältesten und treuesten Mitglieder des Frankenbundes. Wir schauen zu unserem Senior mit hoher Verehrung auf und wünschen ihm nach schweren

Schicksalsschlägen noch manches Jahr der Befriedigung über ein schönes Lebenswerk.

6. Die Studienfahrt der Gruppe Würzburg am 20.7. 52, an der erfreulicher Weise auch Dr. Fick teilnehmen konnte, führte in die Landschaft zwischen Main und Steigerwald. Die ganz besonders auch die Allgemeinheit interessierende Führung durch das große Bauvorhaben der Rhein-Main-Donau AG. bei Gerlachshausen wird ihren Niederschlag in Nr. 5/1952 finden.

7. Am 27. 7. 52 wurde hier anlässlich der Tagung der westdeutschen Schlosser- und Maschinenbauer unter starker Anteilnahme des In- u. Auslandes durch Obermeister Schrepfer am Greifenklautorder Würzburger Residenz ein Denkmal, geschaffen von Bildhauer Julius Bausenwein-Randersacker (gegossen von Kunstgießer Hans Mayr-München), für den großen Kunstschmied Johann Georg Oegg enthüllt und der Stadt Würzburg übergeben. Oberbürgermeister Dr. Stadelmayer nannte Oegg in seiner bedeutungsvollen Ansprache den „großen Europäer“. (Wir verweisen auf den Aufsatz Joh. Gg. Oegg“ in Nr. 2/3 1952 „Der Frankenbund“)

8. Auf der diesjährigen Kilianausstellungsmesse, auf der auch unsere Reuchelheimer, Hambacher u. Handthaler Volkssänger am 11., 12. u. 13. Juli auf Einladung der Stadt Würzburg ihre schönen fränkischen Lieder unter großem Beifall der zahlreichen Messebesucher vortragen konnten, zeigte die Trachtenerneuerungsstelle des bayer. Bauernverbandes sehr geschmackvolle, den heutigen Bedürfnissen entsprechende, fränkische Trachten. Wir kommen im nächsten Heft darauf zurück.
E. A. S.

Zentbechhofen

Neueintritt:

Friedel Georg, Brauereibesitzer, mit Wirkung vom 1. 1. 52. (zu Gruppe Bamberg)

W U R Z B U R G

Loli Ebeling-Heelein

staatl. gepr. Gesangsmeisterin

Würzburg, Pleicherschulgasse 2, Tel. 3274

Gesangsausbildung bis zur Künstlerreife
(Stimmbberatungen und Korrekturen)

Weinkellerei König

Randersacker a. Main

Weinbau und Weinhandel

Weinstube „Zum Bergmeister“

Spezialität: Naturreine Frankenweine.

WÄSCHE - u. BETTENHAUS

CARL

Schlier

DOMSTRASSE 21/23 · SCHUSTERGASSE 4